

	<p>Objekt: Luftaufnahme des Kirchplatzes mit den Kirchen St. Medard in Bendorf 1938</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0880</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Aufnahme aus dem Jahre 1938 zeigt die evangelische und katholische Medarduskirche mit Reichardsmünster und städtischem Glockenturm vor der Zerstörung der evangelischen Kirche und des Altenheims durch den Luftangriff am 31.12.1944. Vor dem Kirchenkomplex rechts lag die evangelische Schule mit Hof und Nebengebäuden. Es handelte sich dabei um den ehemaligen spätmittelalterlichen "Freiadligen Hof", der bis 1880 als Bürgermeisterei und im Anschluss zu Schulzwecken genutzt wurde. Das Gebäude wurde 1954 abgerissen und an dieser Stelle das katholische Pfarrhaus erbaut. Bei dem großen Gebäude auf der linken Seite des Kirchplatzes handelt es sich um die 1848 nach Plänen von Ferdinand Jakob Nebel erbaute ehemalige katholische Volksschule. In ihren Räumen ist heute die Volkshochschule und die ökumenische Bibliothek untergebracht. Im Hintergrund sind links die Friedhofskapelle mit städtischem Friedhof und rechts im Bild die Haupt- und die Bahnhofstraße erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 175 x 120 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1938
wer
wo Kirchplatz (Bendorf)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Medard und Medarduskirche (Bendorf)
[Zeitbezug]	wann	1938
	wer	
	wo	

Literatur

- Friedhofen, Barbara; Geissler, Klaus; Mielke, Roger; Syré, Michael (2004): St. Medardus zu Bendorf. Die dreigeteilte Kirche 1204-2004. Bendorf
- Kessler, Barbara (2000): Die Reihe Archivbilder. Bendorf. Erfurt
- Scharfenstein, Hans (1977): Bendorf in alten Ansichten. Zaltbommel, Niederlande
- Ulrike Hoppe-Oehl (1994): Schule im Wandel. Studie über die Geschichte des Schulwesens in Bendorf, Mühlhofen, Sayn und Stromberg im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Bendorf